

Schlüchterner Bote



Vorsicht, Blüte!
Falschgeld auf
keinen Fall weitergeben



Heimat im Blick
mit Ihrem
lokalen Mitteilungsblatt



KW 6, Samstag, 13. Februar 2021

Amtliche Bekanntmachungen des Main-Kinzig-Kreises

Ausgabe F 1

*Hallo,
liebe Leser*

Es ist schon seit Menschen-
gedenken üblich, anderen
etwas zu schenken um die
Zuneigung füreinander aus-
zudrücken. Wussten Sie,
dass dies aus dem Tierreich
kommt? Vor allem männliche
Vögel haben ihrer Ange-
beteten viel zu bieten. Sie
bringen ihr Zweige und Wür-
mer oder bauen ihr ein gan-
zes Nest, um sie für sich zu
gewinnen. Essbare Geschen-
ke haben da gleich eine dop-
pelte Funktion: Sie erfreuen
nicht nur den anderen, son-
dern zeigen auch: Ich kann
für dich und unsere Kinder
sorgen. Toll! Spinnen haben
diese Kunst des Schenkens
zur Perfektion getrieben.
Die männliche Spinne
schenkt sich nämlich gän-
zlich dem Weibchen: Nach
der Paarung kann sie den
Liebhaber genüsslich ver-
speisen. Dies kommt erwie-
senermaßen auch dem
Nachwuchs zu Gute. Was ein
raffinierter Schachzug der
Natur. Aber doch reichlich
seltsam, wenn das bei uns
Menschen üblich wäre, meint

Euer Boto

**Sprechstunde der
Seniorenbeauftragten**

Schlüchtern. Aufgrund der ak-
tuellen Situation durch das
Coronavirus können zurzeit
keine persönlichen Sprech-
stunden für Senioren stattfin-
den. Die beiden Seniorenbe-
auftragten der Stadt Schlüch-
tern, Ilse Ott und Peter Trie-
bensky, bieten deshalb in drin-
genden Fällen die
Kontaktaufnahme per Telefon
an. Erreichbar ist Frau Ott un-
ter der Telefonnummer (06661)
4148 und Herr Triebensky un-
ter (06661) 4182. Gegebenen-
falls können auf dem Anrufbe-
antworter Name und Telefon-
nummer hinterlassen werden.

**Anmeldung neue
Konfirmanden**

Steinau. Die evangelische Kir-
chengemeinde Steinau-Sei-
denroth-Marborn lädt interes-
sierte Jugendliche, die zwi-
schen dem 01.07.2007 und
30.06.2008 geboren wurden
(oder jünger sind, aber in die
7. Schulklasse gehen), zu ei-
nem Infoabend am Freitag, 19.
Februar, um 19 Uhr in die Ka-
tharinenkirche ein. Aufgrund
der zur Verfügung stehenden
Plätze und des erforderlichen
Sicherheitsabstandes bitten
wir darum, dass pro Jugendli-
chem/r nur ein Elternteil mit-
kommt. Wer nicht am Eltern-
abend teilnehmen kann, kann
sich auch im Gemeindebüro
unter der Telefonnr. 06663-
7223, dienstags zwischen 9
und 11 Uhr, oder freitags zwi-
schen 15 und 18 Uhr anmel-
den.

„Wir müssen den Hochwasserschutz kreisweit angehen“

Bürgermeister Möller fordert Konzept für Main-Kinzig-Kreis



Hochwasser in Schlüchtern.

Foto: Stadt Schlüchtern

die vom Magistrat noch abge-
nickt werden müssen. Dank
der Unterstützung von Jökel
könne dieser Betrag am Ende
durchaus geringer ausfallen,
sagt Möller. Er ergänzt: „Wir
sind dankbar für jede weitere
Hilfe, die uns angeboten wird.“
Die derzeit stattfindenden Ar-
beiten seien ein wichtiger
Schritt, doch das Aufräumen
alleine reiche längst nicht aus.
Möller betont: „Wir dürfen
jetzt nicht einfach die Plätze
wieder in ihren alten Zustand
versetzen, sondern müssen
die Gefahrenpunkte für die
Zukunft ausräumen.“ Denn si-
cher sei: „Das nächste Hoch-
wasser wird kommen.“ Ein
großes Problem sei allerdings,

dass jedes Hochwasser anders
verlaufe. Soll heißen: Beim
Starkregen 2019 waren die
Gefahrenstellen völlig andere
als diesmal.
„Wir haben deshalb in der Ver-
waltung eine Task Force Hoch-
wasser gegründet, die sich in-
tensiv damit beschäftigt, wie
wir uns künftig besser schüt-
zen können“, sagt Möller.
Doch das könne nur flankie-
rend passieren. Der Schlüch-
terner Bürgermeister fordert:
„Wir müssen den Hochwasser-
schutz kreisweit angehen!“
Das sei natürlich ein Mam-
mutprojekt, „aber uns bleibt
nichts anderes übrig“. Deshalb
müsse der Kreis ein Konzept
erarbeiten, das von allen Ge-

meinden gemeinschaftlich fi-
nanziert werde. „Dazu habe
ich bereits erste Gespräche
mit unseren Nachbarkommun-
en Sinnatal, Steinau und Bad
Soden-Salmünster geführt.
Ich bin zuversichtlich, dass wir
gemeinsam Lösungen finden
können.“ Möller ist sich si-
cher: „Allein geht es nicht.“
Überhaupt sei Hochwasser-
schutz auch eine gesamtge-
sellschaftliche Aufgabe. Der
Bürgermeister appelliert:
„Pflastern Sie Ihren Hof nicht
mehr zu, bauen Sie keine
Drainagen mehr ein. Helfen
Sie alle mit, dieses Problem
anzupacken.“ In den vergan-
genen Jahren habe auch die
Stadt schon einiges getan,
zum Beispiel Bachläufe wie-
der kurvig gestaltet, um das
Wasser zu bremsen, oder die
Regenrückhaltebecken in den
Neubaugebieten deutlich
überdimensioniert. Ein großes
Problem sieht Möller übrigens
in der geplanten ICE-Neubau-
strecke Hanau-Würzburg/Ful-
da: „Gerade im Bereich der
künftigen Brücke ist das Risi-
ko von Hochwasser und damit
von Erdrutschen extrem hoch.
Wir sind aktuell dabei, uns ein
Gutachten einzuholen und
werden die Verantwortlichen
der Bahn kontaktieren.“



**Valentinstag in
St. Goar Flieden**

Flieden. Herzliche Einladung
geht an alle Paare, alte und
junge am Sonntag, 14. Februar
zwischen 14 und 16 Uhr in die
Pfarrkirche St. Goar Flieden
zu kommen. Nehmen Sie sich
eine Zeit zu zweit. In der Kir-
che gibt es verschiedener An-
gebote zu erkunden und sich
unter den Segen Gottes zu
stellen. Anmeldung ist nicht
notwendig.

„Als Gemeinschaft sind wir stark“

Dank an die Bürgerinnen und Bürger



Bernd Woide (Landrat), Frederik Schmitt (Erster Kreisbeigeordneter), Dr. Heiko Wingenfeld (Oberbürgermeister, Stadt Fulda), Matthias Kübel (Bad Salzschlirf), Simon Sauerbier (Burg-
haun), Klaus-Dieter Vogler (Dipperz), Brigitte Kram (Ebersburg), Peter Kirchner (Ehrenberg),
Johannes Rothmund (Eichenzell), Hermann-Josef Scheich (Eiterfeld), Christian Henkel (Flieden),
Dag Wehner (Fulda), Dr. Steffen Korell (Gersfeld), Werner Dietrich (Großenlüder), Hubert
Blum (Hilders), Markus Röder (Hofbieber), Peter Malolepszy (Hosenfeld), Benjamin Tschesnok
(Hünfeld), Mark Bagus (Kalbach), Timo Zentgraf (Künzell), Heiko Stolz (Neuhof), Marion Frohn-
apfel (Nüsttal), Carsten Froß (Petersberg), Manfred Helfrich (Poppenhausen), Jürgen Hahn (Ras-
dorf), Mario Dänner (Tann) (von oben links).

hen und funktionieren, ist ein
großes Glück und das Funda-
ment einer stabilen Gemein-
schaft. Für dieses Miteinan-
der, das viele Bürgerinnen

und Bürger so selbstver-
stänlich leben, danken wir
ganz herzlich. Große Dank-
barkeit gilt darüber hinaus
auch den vielen Menschen,

die sich in dieser Zeit voller
schwieriger Aufgaben mit al-
ler Kraft in Praxen und Kran-
kenhäusern, in Seniorenein-
richtungen, in Hospizen und

auf Palliativstationen, in mo-
bilen Diensten, im häuslichen
Einsatz, in Rettungsdienstori-
ganisationen, in Testzentren,
im Gesundheitsamt, in den
Gemeindeverwaltungen,
Kindertagesstätten und
Schulen, in Beratungsstellen
oder im Impfzentrum einset-
zen. Wir danken allen Ehren-
amtlichen und den vielen
Freiwilligen, die ihren Ruhe-
stand unterbrochen haben,
ihre Erfahrung einbringen
und zupacken, wo es nötig
ist. Und wir danken den El-
tern und Großeltern, die sich
mit großem Engagement ne-
ben den täglichen Herausfor-
derungen dem Homeschoo-
ling widmen.
Dankbar sind wir allen Bür-
gerinnen und Bürgern, die
sich schon bislang aktiv da-
ran beteiligen, dass wir alle
diese schwierige Phase so
gut es geht bewältigen. Bitte
tun Sie das auch weiterhin,
denn die Herausforderungen
sind immer noch groß: Tra-
gen Sie weiterhin Schutz-
masken, halten Sie Abstand,
beherzigen Sie die Kontakt-
beschränkungen und die Hy-
gieneregeln. Dieses Jahr hat
uns gezeigt: Allein kann nie-
mand diese Pandemie bewäl-
tigen. Aber jeder Einzelne ist
entscheidend dafür, wie stark
wir als Gemeinschaft sind.“

**Maiwald**

Kundendienst
& virtueller Fahrzeugverkauf

Hauptbetrieb Gelnhausen: 63589 Linsengericht · Vogelsbergstraße 10 · Telefon 06051/97300
Filiale Büdingen: 63654 Büdingen · Industriestraße 33 · Telefon 06042/9750090
www.autohaus-maiwald.de

Letzte Henry-Tour ist buchbar

Virtuelle Live-Vorstellung der Henry-Harnischfeger-Schule am 13. Februar



Winterliche Impressionen aus dem Schulgarten der Henry-Harnischfeger-Schule. Blick auf die Schulmensa mit Terrasse.

Bad Soden-Salmünster. „Wir freuen uns sehr über die positiven Rückmeldungen vieler Besucherinnen und Besucher unserer Henry Tours. Grundschülerinnen und -schüler aus den vierten Klassen der umliegenden Grundschulen konnten gemeinsam mit ihren Eltern die Henry-Harnischfeger-Schule bereits online kennenlernen. Nun steht der

vierte und letzte Termin unserer kommentierten Henry-Tour an, zu der wir herzlich einladen. Diese findet statt am Samstag, 13. Februar von 10 Uhr bis 12 Uhr. Anmelden kann man sich unter henrytour@hhs-live.de“, erklärt die Schulleitung der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster und freut sich auf die jungen Besucherinnen und Besucher.

Bettina Müller spricht über Gesundheit

Online-Stammtisch der SPD Schlüchtern

Schlüchtern. Die SPD Schlüchtern bringt ihren Wahlkampf in digitale Sphären: Zu verschiedenen Themen werden ab sofort kommunale Online-Stammtische geboten. „Wir wollen damit einerseits Informationen an die Menschen bringen, sondern setzen auf den direkten digitalen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern“, sagt Fraktionsvorsitzender Helmut Meister. Den Auftakt macht SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Müller am Mittwoch, 17. Februar, um 18 Uhr. Sie wird über aktuelle Gesundheitsthemen sprechen und dabei auch auf die Corona-Impfungen eingehen. Der Vortrag von Bettina Müller ist für circa 20 Minuten geplant, an-

schließend bleibt Zeit für Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie einen offenen Austausch. Die Veranstaltung ist auf eine Stunde begrenzt. Wer teilnehmen möchte, schreibt einfach eine kurze Mail an spdinschluechtern@gmx.de und bekommt anschließend einen Link zugeschickt. Außerdem sind noch zwei weitere Online-Stammtische der SPD Schlüchtern geplant: Referenten sollen die Landtagsabgeordneten Torsten Warnecke, der über Straßenausbaubeiträge sprechen wird, sowie Christoph Degen für die Themen Schule und Bildung sein. Die Termine dafür werden noch bekanntgegeben.

Keine Präsenzgottesdienste in der Christusgemeinde

Region. Der Kirchenvorstand der evangelischen Christusgemeinde in Sinntal und Marjoß hat beschlossen die Präsenzgottesdienste bis einschließlich 14. Februar auszusetzen. Aktuelle Informationen gibt es immer auf der Homepage www.kirche-sinntal-kalbach.de. Hier können Sie sich auch zu einem „Newsletter“ anmelden und bekommen jede Woche Sonntagsgedanken per E-Mail.

Bundeswehr hat Haus St. Katharina in Flieden unterstützt

Essen verteilen, Mitarbeiter unterstützen und einfach mal zuhören

Flieden. Vier Bundeswehr-Soldaten des Panzerpionierbataillons in Holzminden in Niedersachsen haben im Januar die Pflegeeinrichtung St. Katharina in Flieden personell unterstützt. Während eines Infektionsschwerpunktes in der Einrichtung waren auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Corona betroffen, weshalb die Hilfe der Bundeswehr besonders wichtig war. „Wir sind der Bundeswehr für ihre Unterstützung überaus dankbar. Auch dem Landkreis Fulda bin ich sehr dankbar dafür, dass er sich so schnell um adäquate Hilfe von Seiten der Bundeswehr gekümmert hat. Nur so konnten wir unseren Betrieb aufrechterhalten“, betont Sven Haustein, Geschäftsführer der St. Vinzenz Soziale Werke gGmbH Fulda, zu der das Haus St. Katharina in Flieden gehört. Gerade die Essensversorgung der Bewohnerinnen und Bewohner sei ohne die Soldaten nicht möglich gewesen. „Jeder Bewohner und jede Bewohnerin mussten aufgrund der Infektionen auf ihren Zimmern bleiben, das Essen im Speisesaal war nicht möglich. Die Verteilung des Essens war deshalb mit sehr großem logistischem Aufwand verbunden“, erläutert Haustein. Durch die Unterstützung konnten die Mitarbeiter in der Pflege sich auf die Medikamentengabe und die pflegerische Arbeit konzentrieren. „Es war vor allem schön, dass die Soldaten für die Bewohnerinnen und Bewohner Zeit hatten, sich mit ihnen unterhalten haben, in der sozialen Betreuung unterstützt haben und einfach ein offenes Ohr für sie hatten. Das war in dieser nicht sehr einfachen Zeit



Oberstabsgefreiter Marcus Kombeiz, Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt, Oberstabsgefreiter Schahroz Baban, Geschäftsführer Sven Haustein, Pflegedienstleiterin Alena Günther, Einrichtungsleiter Victor Hau, Oberstabsgefreiter Nils Berries, Oberstleutnant Jörg Kerkow, Stabsunteroffizier Claus Quade und Major Aribert Happ (von links).

besonders wertvoll.“ Besonders engagiert haben die vier Soldaten auch bei der Mobilisierung mitgearbeitet: Für die Bewohner haben sie dazu die Gymnastikübungen vorgenommen. „Wir waren sehr froh darüber, dass wir innerhalb weniger Tage die Unterstützung von der Bundeswehr zum einen durch das Landeskommando Hessen aber auch das Kommando aus Berlin erhalten haben. So hatten wir innerhalb kürzester Zeit Hilfe von den Soldaten und konnten diese auch an die Einrichtungen – wie beispielsweise in Flieden – weitergeben“, erklärt Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt. Die Zusammenarbeit sei wichtig und vor allem unkompliziert. Hier in Fulda unterstützt die Bundeswehr das Gesundheitsamt, die Alten- und Pflegeeinrichtungen mit nicht-pflegerischen Tätigkeiten und bei der Durchführung von Schnelltests. „Uns ist wichtig, alle Hilfefragen der zuständigen Behörden zu erfüllen, solange wir die geeigneten Frauen und Männer da-

für haben. Somit kann die Bundeswehr genau dort schnell reagieren, wo Hilfe benötigt wird – und sie wird so lange unterstützen, wie sie gebraucht wird“, betont Jörg Kerkow, Oberstleutnant und Leiter Kreisverbindungskommando Fulda. Da die Soldaten fast einen Monat in der Fliedener Einrichtung waren und die Zusammenarbeit sehr eng war, war der Abschied entsprechend emotional. „Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren zum Abschied da – auch wenn sie einen freien Tag hatten. Die Kollegen haben sich mit Bildercollagen, regionalen Kehrpaketen und Präsentkörben bei den vier Soldaten verabschiedet. Über den Zusammenhalt habe ich mich sehr gefreut“, so Haustein. Dies hat auch Oberstleutnant Kerkow so wahrgenommen: „Bei all den Gesprächen, die ich sowohl mit der Einrichtung als auch mit den Soldaten geführt habe, ist mir aufgefallen, dass die Soldaten immer als gleichberechtigte Mitarbeiter angesehen wurden.“

Hering bei der SPD Steinau

Bitte bis zum 15. Februar vorbestellen

Steinau. Die SPD-Steinau organisiert seit vielen Jahren den ältesten Politischen Aschermittwoch im Main-Kinzig-Kreis. Dazu gehört selbstverständlich der beliebte Heringssalat aus dem Landgasthof Charlotte. Dieses Jahr fällt die Veranstaltung aus. Auf den Heringssalat müssen die Steinauerinnen und Steinauer dennoch nicht verzichten. Die SPD Steinau hat kurzerhand einen Lieferservice eingerichtet.

„Es geht uns darum, in diesen schwierigen Zeiten ein positives Zeichen zu setzen. Deshalb werden wir, solange der Vorrat reicht, den Heringssalat in Steinau und den Stadtteilen ausfahren“, erklärt Sabrina Heiliger von der SPD Steinau. Wie jedes Jahr spendiert die SPD Steinau den Heringssalat, bittet jedoch um eine Spende für wohltätige Zwecke in Steinau. Aus organisatorischen Gründen bittet die

SPD Steinau um Vorbestellung bis Montag, 15. Februar, unter der Telefonnummer 06663-4814047 (Anrufbeantworter, bitte Telefonnummer für Rückfragen hinterlassen) oder unter www.spd-steinau.de/hering. Der Heringssalat wird dann an Aschermittwoch zwischen 16 und 19 Uhr ausgeliefert. Dieser Service gilt nur in Steinau und den Stadtteilen und nur solange der Vorrat reicht.





Wir bringen Ihre Themen schnellstens in jeden Haushalt!

Produktion und Gestaltung aller Drucksachen, Flyerverteilung, Anzeigenwerbung in der Zeitung und Online – mit uns wählen Sie den richtigen Partner!

Infos unter (0 60 51) 833-241 oder key-account@gnz.de

Seniorengerechte Mobilfunkangebote

Unerwünschte Kosten sparen & wertvolle Hilfeservices nutzen

Überall telefonisch erreichbar sein, per WhatsApp mit den Enkeln plaudern oder online schauen, wann die nächste Bahn fährt: Gut mit dem Handy umzugehen und vernetzt zu sein gewinnt auch für Senioren immer mehr an Bedeutung. Viele (Mobilfunk-)Angebote gehen jedoch an diesem besonderen Bedarf vorbei. Kommunikationsexperte Tele2 richtet sich mit verschiedenen Angeboten und Services nun gezielt an die sogenannten Best Ager und Silver Surfer. Mit im Programm: Die neue Tele2 Sorglos-Option, die kostenfrei zu den Mobilfunktarifen LTE Allnet-Flat M, L und XL hinzugebucht werden kann. Der Vorteil: Mit der Sorglos-Option lassen sich kostenpflichtige Sonderrufnummern, teure Auskunftsdienste oder Auslandseinstellungen (Roaming) ganz einfach sperren. „Die Sorglos-Option ist ein Service, den wir speziell dazu entwickelt haben, unerwünschte Kosten

zu vermeiden“, sagt Steffen von Alberti, Geschäftsführer bei Tele2. Darüber hinaus erweitert Tele2 sein Angebot um speziell auf die Bedürfnisse der Älteren zugeschnittene Handys vom Marktführer Doro. Die überzeugen mit großen Displays, Notrufastern und einfacher Bedienung.



Informationen zur Sorglos-Option und den dazugehörigen Smartphones erfahren Sie auf www.tele2.de oder unter der Hotline 0211/40824090

Kirche

Gottesdienste

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Bad Soden-Salmünster/Romsthal
Sonntag, 14.2.: 18.00 Uhr Romsthal heilige Messe
Mittwoch, 17.2.: 18.00 Uhr Romsthal heilige Messe

Ev. Kirchengemeinde Steinau
Sonntag, 14.2.: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Laakmann) in der Katharinenkirche

Freie Christengemeinde Bergwinkel, Steinau
Gottesdienste sonntags um 10.00 Uhr, Kinderbetreuung

Freie evangelische Gemeinde Schlüchtern
Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

St. Peter und Paul Bad Soden-Salmünster
Samstag, 13.2.: 15.30 Uhr Bad Soden heilige Messe in poln. Sprache, 18.00 Uhr Bad Soden Eucharistiefeier
Sonntag, 14.2.: 10.30 Uhr Salmünster Feierlicher Eucharistiefeiergottesdienst von Pfarrer Sippel durch Dechant Markus Günther für die Pfarrgemeinde

St. Peter Mernes
Sonntag, 14.2.: 10.30 Uhr heilige Messe
Mittwoch, 17.2.: 10.00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst Spendung Aschenkreuz
Mittwoch, 17.2.: 19.00 Uhr heilige Messe mit Spendung des Aschenkreuz

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit Steinau-Ulbach
Samstag, 13.2.: 17.00 Uhr Steinau Vorabendmesse
Sonntag, 14.2.: 8.30 Uhr Uerzell heilige Messe 10.00 Uhr Ulmbach Hochamt
Dienstag, 16.2.: 18.00 Uhr Uerzell heilige Messe Aschermittwoch, 17.2.: 18.00 Uhr Steinau heilige Messe, anschl. Aschenkreuz-austeilung
18.00 Uhr Ulmbach heilige Messe, anschl. Aschenkreuz-austeilung
Freitag, 19.2.: 18.00 Uhr Ulmbach heilige Messe

Pfarrei Mariae Himmelfahrt Sannerz der Filialen St. Michael, Sterbfritz und St. Wigbert, Weiperz, Pfarrei St. Jakobus Herolz
Samstag, 13.2.: Herolz 18.00 Uhr heilige Messe
Sonntag, 14.2.: Sannerz 9.00 Uhr heilige Messe Weiperz 10.30 Uhr heilige Messe
Dienstag, 16.2.: Sannerz heilige Messe entfällt
Mittwoch, 17.2.: Weiperz 18.00 Uhr heilige Messe mit Austeilung Aschenkreuz
Herolz 18.00 Uhr heilige Messe mit Austeilung Aschenkreuz
Sannerz 19.00 Uhr heilige Messe mit Austeilung Aschenkreuz
Freitag, 19.2.: Herolz 9.00 Uhr heilige Messe Sannerz 18.00 Uhr heilige Messe

IMPFSTOFFE FÜR DEUTSCHLAND

Info-Tel. 116 117

Rund 3,3 Millionen Impfungen sind in den ersten sechs Wochen bereits durchgeführt worden – rund 1 Million Menschen haben auch schon ihre Zweitimpfung erhalten (Stand: 8. Februar 2021). Noch ist der Impfstoff knapp. Aber alle produzierenden Unternehmen, die EU, der Bund, die Länder und die vielen Menschen aus den Gesundheitsberufen geben alles und krempeln die #ÄrmelHoch – damit wir schneller impfen können. Lesen Sie sich folgende Informationen bitte aufmerksam durch. Auf Ihre Entscheidung für die Corona-Schutzimpfung kommt es an.

1 Drei Impfstoffe, die zugelassen, wirksam und sicher sind*

Firma/ Impfstoffname	Empfohlene Altersgruppe	Impfstofftyp	Nötige Impfungen	Empfohlener Impfabstand	Anwendung	Wirksamkeit**	Lagerung & Kühlung	EU- Zulassung
BioNTech/Pfizer Comirnaty (BNT162b2)	ab 16 Jahren	mRNA + LNP***		3–6 WOCHEN	 intramuskulär	 bis zu 95 %	 –90 bis –60 °C 5 Tage bei 2–8 °C	 21. Dez. 2020
Moderna COVID-19 Vaccine Moderna (mRNA-1273)	ab 18 Jahren	mRNA + LNP***		4–6 WOCHEN	 intramuskulär	 bis zu 94 %	 –25 bis –15 °C 30 Tage bei 2–8 °C	 6. Jan. 2021
AstraZeneca COVID-19 Vaccine AstraZeneca (AZD1222)	18–64 Jahre	Vektor-basiert ChAdOx1, nicht replizierend		9–12 WOCHEN	 intramuskulär	 bis zu 70 %	 2–8 °C	 29. Jan. 2021

* Quelle: europäische Zulassung, Empfehlungen der Ständigen Impfkommission, Impfverordnung des Bundesministeriums für Gesundheit. ** Die Wahrscheinlichkeit, an COVID-19 zu erkranken, sinkt bei den Geimpften um den genannten Prozentsatz. *** Lipid-Nanopartikel-Formulierung.

Was ist mRNA?

mRNA (Boten-Ribonukleinsäure) ist die „Bauanleitung“ für jedes einzelne Eiweiß des Körpers und ist nicht mit der Erbinformation – der DNA – zu verwechseln. In mRNA-Impfstoffen gegen COVID-19 ist eine „Bauanleitung“ für einen Baustein des Virus, das sogenannte Spikeprotein, enthalten. Die nach der Impfung gebildeten Spikeproteine werden vom Immunsystem als Fremdeiweiße erkannt, dadurch werden spezifische Abwehrzellen aktiviert.

Was bedeutet Vektor-basiert?

Vektor-basierte Impfstoffe enthalten für den Menschen harmlose Erreger – die Vektoren. In diese wurde ein Gen eingebaut, das den Bauplan für das bereits erwähnte Spikeprotein enthält. Ein Vorteil dieser Impfstoffe: Sie können bei 2 bis 8 Grad transportiert und gelagert werden.

2 Die Impfung schützt vor schwerer Krankheit

Häufige Symptome von COVID-19

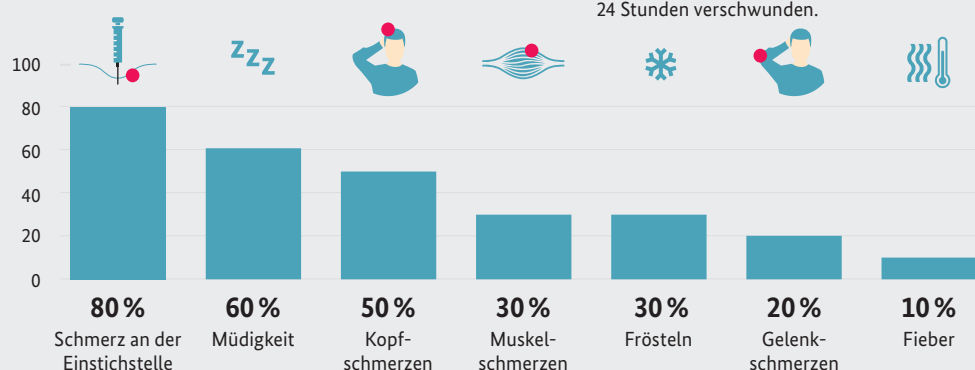


Komplikationen von COVID-19



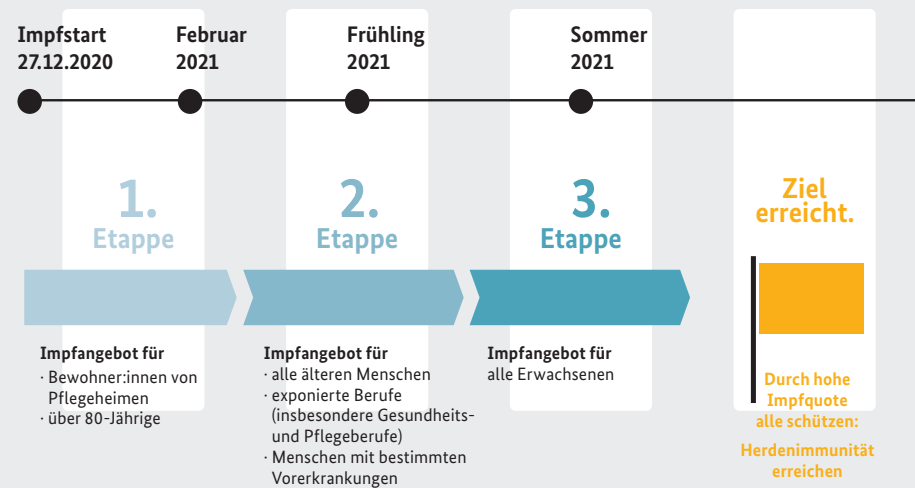
3 Typische Impfreaktionen

% der Geimpften, gerundet, Basis mRNA-Impfstoffe



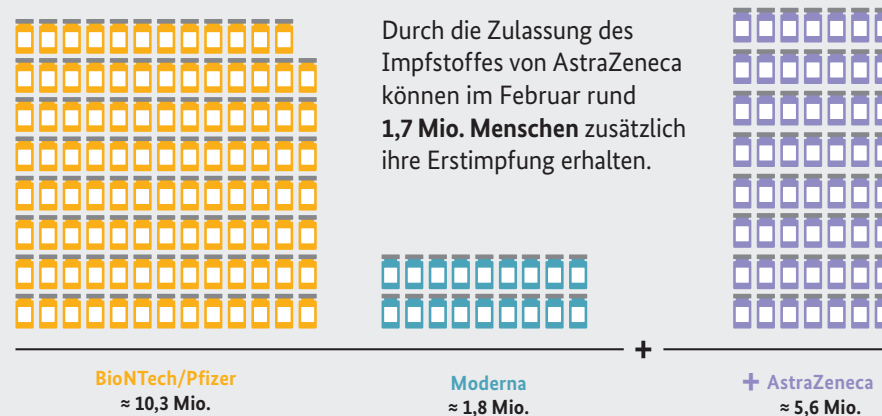
Diese Beschwerden nach einer Impfung sind keine schweren Nebenwirkungen, sondern ein Zeichen dafür, dass das Immunsystem anfängt zu arbeiten. Sie sind also ein Teil der Wirkung, die schließlich zum Schutz vor gefürchteten Krankheiten führt, und sie sind meist nach 24 Stunden verschwunden.

4 Der Etappenplan 2021: Wer wird wann geimpft?



Lieferung der drei Impfstoffe im 1. Quartal

Gesamtmenge Deutschland aus EU-Bestellungen, gemäß Planzahlen der Hersteller, abhängig von Einhaltung der geplanten Liefertermine



Fragen & Antworten, Videos, Downloads und Newsletter unter **Corona-Schutzimpfung.de**

Stellen Sie Ihre Fragen beim kostenfreien Info-Telefon unter **116 117**

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

 bmg.bund  Bundesministerium für Gesundheit
 bmg_bund  bundesgesundheitsministerium

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn beantwortet mit seinen Gästen Ihre Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung im Livestream am 20.2. um 14.00 Uhr auf [ZusammenGegenCorona.de/live](https://www.zusammengegen corona.de/live)

**LIVE
TALK**

**DEUTSCHLAND
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE**

Zufriedene Patienten und engagiertes Personal

Reibungsloser Auftakt in den beiden Impfzentren in Hanau und Gelnhausen

Main-Kinzig-Kreis. Am Dienstag sind planmäßig etwa 180 Personen in den Impfzentren in Hanau und Gelnhausen versorgt worden. Der Start der Impfkaktion im Main-Kinzig-Kreis lief reibungslos und ohne Zwischenfälle, so die erste Bilanz der Projektleitung am Nachmittag. Parallel waren auch wieder die mobilen Impfteams im Einsatz.

In der August-Schärttner-Halle in Hanau war Heinrich Raab aus Neuberg pünktlich um 9 Uhr der erste Besucher. Der 83-Jährige, der in Begleitung seiner Lebensgefährtin gekommen war, zeigte sich sehr zufrieden, dass er nach mehreren Anläufen dann diesen Termin bekommen hatte. Der Vorgang selbst bereitete ihm „keine Aufregung“ und sichtlich entspannt wartete er auf den kleinen Stich in den Oberarm zum Schutz vor dem Coronavirus.

Neben ihm hatten weitere Patienten aus Maintal und Neuberg platzgenommen und an der Anmeldung trafen bereits die nächsten Personen ein. Jeweils drei Termine waren pro Viertelstunde vergeben worden, was für das anwesende Personal noch keine allzu große Herausforderung darstellte. Sie konnten sich ausführlich den eintreffenden Patienten widmen und sie durch den Vorgang leiten.

Der Start in den Impfzentren war lange herbeigesehnt worden, nicht nur von den Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch von den Einsatzteams der Impfzentren. Wie lange sie dort Schutzimpfungen gegen das SarsCoV-2-Virus verabreichen werden, hängt stark von der Impfstoffmenge ab, die zur Verfügung steht – und natürlich der Impfbereitschaft in der Bevölkerung. Die ersten Impfwilligen in der Großsporthalle in Gelnhausen ka-



Die erste Impfung erhielt Heinrich Raab.

men aus Schlüchtern, Brachtal, Birstein, Wächtersbach, Bad Soden-Salmünster, aber auch aus Steinau, wie das Ehepaar Buß. Dieses hatte Glück: Weil am Anfang der Andrang noch sehr überschaubar war, musste Edith Buß auf ihre eigentlich erst eine Stunde später terminierte Impfung nicht warten, sondern konnte wie ihr Mann Horst gleich in die Impfkabine.

Alltag auf Dauer eine Belastung

Das Ehepaar hat sich in den zurückliegenden Monaten möglichst an alle Hygiene- und Abstandsregeln gehalten und nach Möglichkeit alle unnötigen Kontakte vermieden. Die Schwiegertochter versorgt das Paar regelmäßig mit Einkäufen. Dennoch ist dieser Alltag, abgeschottet von Familie und Freunden, auf Dauer eine Belastung. Ehepaar Buß hofft nun natürlich, dass die Impfungen dazu beitragen werden, dass wieder Normalität in das eigene Leben und das von Familie und Freunden einkehren wird.

Nicht zuletzt aufgrund der positiven Grundstimmung der

Patienten äußerte sich die ärztliche Leiterin des Impfzentrums Hanau, Dr. Silke Hoffmann-Bär, sehr zufrieden zu dem offiziellen Auftakt. Sie war selbst an verschiedenen Stationen zwischen Eingangskontrolle und Abmeldung dabei, um zu beraten und sich einen persönlichen Eindruck zu



verschaffen. „Die Abläufe werden in den kommenden Tagen zur Routine werden und die Abstimmung untereinander wird immer besser funktionieren“, blickt sie zuversichtlich voraus. Damit sei das Team dann auch auf höhere Besucherzahlen vorbereitet. Auch Professor Dr. Dirk Maybauer, ärztlicher Leiter des Impfzentrums Gelnhausen, zeigte sich erfreut über den

gelungenen Auftakt: „Die Stimmung im Team ist gut, wir freuen uns, dass es jetzt losgeht.“ Diese ersten Tage mit geringer Auslastung seien eine gute Gelegenheit, alle Abläufe noch einmal auf Herz und Nieren zu prüfen. Damit alles reibungslos verläuft, agieren eine ganze Reihe von Mitarbeitern als „Lotsen“. „Sie helfen bei der Orientierung und bringen jene älteren Menschen an die einzelnen Stationen, die ohne Begleitung gekommen sind“, so Maybauer weiter.

Keine Engpässe

In Hanau waren die meisten Patienten mit einer Begleitperson eingetroffen. Doch auch dieser Umstand ist sowohl in Hanau als auch in Gelnhausen dank der großen Halle kein Problem. Bis zu fünf Impfkabinen wurden in Hanau im Laufe des Tages besetzt, so dass gar kein Engpass auftreten konnten. Im Wartebereich im Anschluss an die Impfung gab es dann untereinander – mit der entsprechenden Distanz – die Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch über „diesen besonderen Tag“ und zu einem Austausch über den zweiten Impftermin, der dann schon deutlich routinierter ablaufen wird, sowohl bei den Patienten als auch beim Personal. Denn ein Besuch in den beiden Impfzentrum soll so ablaufen, dass man den Piks bestenfalls gar nicht spürt und dass man an den einzelnen Stationen von freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Empfang genommen wird.

Insgesamt sind mit Ablauf des Dienstages im Main-Kinzig-Kreis bereits etwa 11.600 Impfungen erfolgt, darunter etwa 4150 Zweitimpfungen.

„Gute Gründe für Zuversicht“

Landrat: Forderung nach gemeinsamer Strategie

Main-Kinzig-Kreis. Zum Start der regionalen Impfzentren in Hanau und Gelnhausen hat Landrat Thorsten Stolz an die Bürgerinnen und Bürger appelliert, „dass Vorsicht und Zuversicht auch für die nächsten Wochen geboten sind“.

Erfolge nicht aufs Spiel setzen

„Vorsicht, weil wir in der Tat aufpassen müssen, die Erfolge durch die bisherigen Kontaktbeschränkungen und Maßnahmen nicht wieder leichtfertig aufs Spiel zu setzen“, so Stolz. Nach wie vor gebe es im Landkreis ein Infektionsgeschehen auf hohem Niveau, man müsse daher aufpassen, nicht durch zu frühe und zu breit angelegte Lockerungen einen weiteren Rückschlag zu erleiden.

„Zuversicht deshalb, weil auch bei uns im Main-Kinzig-Kreis die Zahl der Neuinfektionen sinkt, der Inzidenzwert rückläufig ist, die Zahl der stationären Aufnahmen in unseren vier Krankenhäusern seit dem Jahreswechsel abgenommen hat und wir auch beim Impfen – natürlich im Rahmen des zur Verfügung stehenden Impfstoffes – erste Erfolge verzeichnen. Nun haben auch die beiden Impfzentren in Hanau und Gelnhausen geöffnet. Dafür haben wir in den zurückliegenden Wochen gekämpft und jetzt geht es, neben den mobilen Impfteams, endlich los“, erklärte der Landrat.

Herausforderung für die Gesellschaft

Nach langen Wochen im Lockdown habe er großes Verständnis dafür, „dass bei vielen Menschen einfach die Nerven blank liegen und die Sorge vorherrscht, dass das alles noch lange andauern könnte“, in den Unternehmen und Betrieben, die von der Schließung direkt betroffen sind und unter Existenzangst leiden, ebenso in den Familien, in denen Eltern Betreuung, Home-schooling und Beruf unter einen Hut bekommen müssen. „Es ist genau das eingetreten, was ich bereits im vergangenen Jahr ganz oft gesagt habe: Die Pandemie stellt uns nicht nur vor eine medizinische Herausforderung, sondern ist auch eine Herausforderung für uns als Gesellschaft. Zusammenhalt, Solidarität und gegenseitiger Respekt werden auf eine enorme Belastungsprobe gestellt“, sagte Stolz. Nicht zu vergessen die Vereinsamtheit, der eine Perspektive fehle.

Wie lange die Einschränkungen aber noch gelten müssen, vermag niemand einzuschätzen. Die Corona-Pandemie sei mit nichts in der deutschen Nachkriegsgeschichte zu vergleichen, für diese Situation gebe es keinen Masterplan. Dennoch solle man sich bei aller Sorge und notwendiger Vorsicht die guten Gründe für Zuversicht vergegenwärtigen. Fast 10.000 Menschen sind im Main-Kinzig-Kreis schon geimpft. Der Impfbetrieb in den Impfzentren sei gut angefallen und werde mit mehr Impfstoff noch deutlich an Fahrt aufnehmen.

Landrat Thorsten Stolz hält gemeinsame Öffnungsstrategie für notwendig

„Genau deshalb – aus dem Blickwinkel von Vorsicht und Zuversicht – ist es auch notwendig, dass die Bundesländer eine gemeinsame Öffnungsstrategie entwickeln, und zwar für alle Berufs- und Lebensbereiche. Das erwarte ich auch als Landrat des Main-Kinzig-Kreises von der Landesregierung in Hessen. Dabei muss diese Öffnungsstrategie nicht nur die Fallzahlen und Inzidenzwerte im Blick behalten, sondern auch die freien Kapazitäten in der medizinischen Versorgung und den Fortschritt bei den Impfungen. Es ist zwingend notwendig, dass wir den Menschen Halt, Orientierung und eine Perspektive geben. Gerade auch deshalb, weil die nächsten Wochen weiterhin nicht einfach sein und in ganz vielen Bereichen eine Belastung darstellen werden“, sagte Thorsten Stolz.

Bei aller Belastung und auch den Dingen, die kritikwürdig sind, bat Landrat Stolz eindringlich um einen respektvollen Umgang, gerade auch in den sozialen Netzwerken, wo unter dem Stichwort Corona unter Klarnamen wüste direkte Beschimpfungen, Beleidigungen und auch Drohungen ausgesprochen wurden. Den respektvollen Umgang brauche man, „trotz gerne auch unterschiedlicher Auffassungen in der Sache“. „Denn auch nach Corona leben wir miteinander und wollen uns gegenseitig in die Augen schauen können. Das gilt im Großen wie im Kleinen. Ich bin an dieser Stelle ganz bei unserem Bundespräsidenten, der in diesen Tagen gesagt hat: Gelingt uns der Kampf gegen das Virus, gewinnen alle. Verlieren wir ihn, verlieren alle.“

Helle und moderne Räume nach umfangreicher Sanierung

Schuldezernent Winfried Ottmann mit Baufortschritten zufrieden

Main-Kinzig-Kreis. Im Gebäude B des Grimmelshausen-Gymnasiums in Gelnhausen laufen gut hörbar die Sanierungs- und Umbauarbeiten. Auch wenn die Räumlichkeiten noch nicht fertig sind, ist doch schon jetzt erkennbar, dass sich das Gebäude nach seiner Fertigstellung grundlegend verändert haben wird. Vor allem werden die neuen großen Glasfronten deutlich mehr Licht in die Räume einlassen.

Bei einem Baustellenbesuch informierte sich Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann bei Schulleiterin Tina Ruf und Fachbereichsleiter Peter Malz über den Fortgang der Arbeiten, die im Innenausbau bis nach den Osterferien fertiggestellt sein werden.

„Hier hat sich schon viel getan und man kann bereits gut erahnen, dass die neuen Räumlichkeiten bei den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Lehrkräften großen Anklang finden werden“, sag-



Kreisbeigeordneter und Schuldezernent Winfried Ottmann (Zweiter von links) verschaffte sich bei einem Baustellenbesuch einen Überblick über die umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten im Gebäude B des Grimmelshausen-Gymnasiums in Gelnhausen, hier in der „Ansprechbar“ mit (von links): Bernd Löf-fert aus dem Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Energie und Klimaschutz, Zentrale Dienste, Schulleiterin Tina Ruf und Fachbereichsleiter Peter Malz.

te Winfried Ottmann. Insbesondere der offen gestaltete Bereich rund um die „Ansprechbar“ wirkt schon jetzt einladend und soll als Aufenthaltsbereich genutzt werden. Insbesondere wird es genügend Stauraum für Materialen

geben, die für den Kunstunterricht benötigt werden. Der Main-Kinzig-Kreis investiert 14 Millionen Euro in die Sanierung des Grimmelshausen-Gymnasiums. Die beiden Obergeschosse von Gebäude B wurden bereits im August

2020 ihrer Bestimmung übergeben. Nun laufen noch die Arbeiten im Erdgeschoss, in dem unter anderem der Kunstbereich, eine „Ansprechbar“ und sanitäre Anlagen untergebracht sein werden. „Das Grimmelshausen-Gymnasium wird in wenigen Wochen ein modernes Schulgebäude zur Verfügung haben, das über zeitgemäße Technik verfügen und auch digital auf dem neuesten Stand sein wird“, sagte Winfried Ottmann. Im Gespräch mit Schulleiterin Tina Ruf wurde deutlich, dass das Gymnasium die Erfahrungen aus dem ersten Lockdown gut genutzt hat, um Lehrkräfte, aber auch Schülerinnen und Schüler besser auf den Distanzunterricht vorzubereiten. Winfried Ottmann kündigte in diesem Zusammenhang an, dass die Schulen insbesondere bei technischen Problemen stärker unterstützt und entlastet werden sollen, damit sich die Lehrkräfte auf die Unterrichtsinhalte und die Vermittlung des Lernstoffs konzentrieren können.

Mittelhessen-Bote

... auch als kostenloses epaper



www.bote.de

**+2
Flaschen
GRATIS!**

- 23 %

15.99

Chiemseer Hell

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,26 € Pfand,
1 l = 1,60 €



Entspricht einem Kastenpreis von 14,54 €

Astra Urtyp

Kasten = 27 x 0,33 l,
zzgl. 3,66 € Pfand,
1 l = 1,12 €



- 33 %

9.99

Licher Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,20 €



- 20 %

11.99

Radeberger Pilsner

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,20 €



- 25 %

11.99

Heineken Pils

Kasten = 20 x 0,4 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,87 €



- 16.99

14.99

Leikeim Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
1 l = 1,00 €



- 33 %

9.99

Kapuziner Weißbier

diverse Sorten, außer Kellerweizen,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 5,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €



- 14.99

12.99

**+ 4er Pack
GRATIS!**

Entspricht einem Kastenpreis von 10,83 €

Schneider Weisse

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,40 €



- 22 %

13.99

Warsteiner Bier

diverse Sorten,
Kasten = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
1 l = 1,51 €



- 25 %

2.99

Bad Brückenauer Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,42 €



- 32 %

4.99

Förstina Schorle, Vital

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,5 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,83 €



- 29 %

4.99

**klein und
praktisch**

Förstina Limonade

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,61 €



- 21 %

5.49

Der alte Hochstädter, Blauer Bock

diverse Sorten,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 1,50 €



- 10.99

8.99

TWENTYFOUR 7 Energy

koffeinhaltig,
0,5 l-Flasche,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 1,38 €



- 22 %

0.69

Fuze Tea

diverse Sorten,
1 l-Flasche,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 0,99 €



- 23 %

0.99

top frisch Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,30 €



- 29 %

2.49

Jack Daniel's Whiskey

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig, 10 %,
0,33 l-Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 6,03 €



- 29 %

1.99

Bembel with care

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
0,5 l-Dose,
1 l = 1,98 €



- 1.09

0.99

G. Schlink Grauer Burgunder

trocken,
0,75 l-Flasche,
1 l = 3,72 €



- 20 %

2.79

Schloss Munzingen

diverse Sorten,
badischer
Winzersekt,
0,75 l-Flasche,
1 l = 5,32 €



- 4.79

3.99

Gordon's

London Dry Gin,
Premium Pink,
37,5 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 15,70 €



- 12.99

10.99

Jameson*

Irish Whiskey, 40 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 21,41 €



- 17.99

14.99

Bombay Sapphire

Dry Gin, 40 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 22,84 €



- 20 %

15.99



In Ihrer Nähe



www.logo-getraenke.de



Ramazzotti

Amaro, Aperitivo Rosato,
0,7 l-Flasche,
1 l = 14,27 €



- 11.99

9.99

Bushmills

Single Malt Irish Whiskey,
10 Years, 40 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 29,99 €



- 25.99

20.99

Angebote gültig vom 15.02. – 20.02.2021

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg

Alle Artikel und Zugaben solange Vorrat reicht.

Für Druckfehler keine Haftung! * Artikel nicht in allen Filialen erhältlich.

Vorsicht, Blüte!

Falschgeld auf keinen Fall weitergeben

Gute Nachrichten: Es ist weniger Falschgeld in Umlauf. Nach Angaben der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank (EZB) wurden im vergangenen Jahr 460 000 Blüten im europäischen Währungsraum aus dem Verkehr gezogen. Im Vergleich zu 2019 ist das ein Rückgang um fast 18 Prozent. Verbraucher sollten trotzdem vorsichtig sein. Denn wer mit Falschgeld zahlt, macht sich grundsätzlich strafbar. Entscheidend ist, ob die Tat vorsätzlich begangen wurde. Das wäre der Fall, wenn der Zahlende den Umstand, dass es sich um Falschgeld handelt zumindest billigend in Kauf genommen hat, erklärt der Bankenverband. Wurde versehentlich mit Falschgeld bezahlt, müssen die Ermittlungsbehörden nachweisen, dass die Tat vorsätzlich begangen wurde.

Nicht einzahlen



Falsche Fünfiger – und andere Blüten – lassen sich erkennen. Das Prinzip ist einfach: Fühlen, sehen, kippen. Foto: Franziska Gabbert/dpa-mag

Wer Blüten in die Hände bekommt, sollte besser nicht damit bezahlen, sondern sich an die Polizei wenden. Auch am Geldautomaten sollten die gefälschten Banknoten nicht eingezahlt werden. Denn in diesem Fall wird das Falschgeld eingezogen. Eine Gutschrift erfolgt nicht. Verbraucher müssen

vielmehr mit einer Rückfrage der Bank oder der Polizei rechnen. Die Geldscheine sind mit verschiedenen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet. Nach dem Prinzip „Fühlen, Sehen, Kippen“ kann man diese Merkmale überprüfen und so feststellen, ob ein Geldschein echt oder gefälscht ist.

Kultursommer unter Corona-Bedingungen

Bewerbungsfrist für Veranstaltungen verlängert

Main-Kinzig-Kreis-Landkreis Fulda. Auch die 22. Auflage des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda wird in diesem Jahr noch unter den Bedingungen der Corona-Pandemie stehen. So mussten bislang die Veranstalter ihre Anmeldungen bis Mitte Februar einreichen. Jetzt hat der Beirat entschieden, die Anmeldefrist um zwei Monate zu verlängern. Zudem können Veranstaltungen bis in den Herbst hinein stattfinden. Alle Kulturämter und Kulturverantwortlichen in den Städten und Gemeinden der Kultursommer-Region sowie alle interessierten Vereine und Initiativen aus dem Bereich von Kunst und Kultur sind aufgerufen, eine Aufnahme ihrer Veranstaltungen in den Kultursommer 2021 zu beantragen. Das im vergangenen Jahr wegen des Ausbruchs der

Corona-Pandemie gewählte Verfahren, flexibel auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten zu reagieren und zahlreiche alternative Angebote nachträglich ins Programm aufzunehmen, soll auch in diesem Jahr wieder zur Anwendung kommen. Projektbeschreibungen, Kosten- und Finanzierungspläne sowie Bilddaten kön-

nen unter Verwendung des Onlineformulars auf www.kultursommer-hessen.de bis zum 30. April eingereicht werden. Der Beirat berät Anfang Mai über die Aufnahme der vorliegenden Veranstaltungen. Die Veranstalter erhalten danach zeitnah eine Rückmeldung und einen vorläufigen Förderbescheid.

Ahmadiyya Muslim Jamaat: Vortrag am 18. Februar

Schlüchtern. Muslime der Ahmadiyya Muslim Jamaat sind stets um den Dialog mit ihren Mitmenschen bemüht. Dabei versuchen sie aktuelle sowie gesellschaftliche Themen anzusprechen. Das nächste Programm veranstalten sie daher zum Thema „Muhammad - Der Wohltäter der Menschheit“ am 18. Februar, 18.30 Uhr. Diese Veranstaltung wird online stattfinden und Sie können mit den Zugangsdaten teilnehmen. Diese Veranstaltung wird online stattfinden und Sie können mit folgenden Zugangsdaten teilnehmen: <https://www.gotomeet.me/ahmadiyya/schluechtern>, Einwahl via Telefon: +49 721 98 81 41 61 Zugangscode: 550-111-085.

Bauen & Wohnen

Staat hilft beim Erneuern

Schwerpunktthema: Energie sparen

Fest steht: Eine energetische Sanierungsmaßnahme zahlt sich für Eigentümer auch steuerlich aus. Allerdings nur, wenn die Sanierungsmaßnahme an einem Objekt durchgeführt wird, das älter als zehn Jahre ist und eigenen Wohnzwecken dient, erklärt der Bundesverband der Lohnsteuererhilfvereine (BVL). Anders als bisher angenommen, handelt es sich bei der Regelung nicht um eine rein objektbezogene Förderung. Das hat Vorteile. Grundsätzlich beträgt die Steuerermäßigung 20 Prozent der Aufwendungen von bis zu 200 000 Euro, die sich auf drei Jahre wie folgt verteilt: 7 Prozent im Jahr des Abschlusses der Baumaßnahme, 7 Prozent im zweiten und 6 Prozent im dritten Jahr. Es kann sich folglich eine Steuerermäßigung von bis zu 40 000 Euro erge-

ben. Diesen Höchstbetrag hat das Bundesfinanzministerium jetzt steuerzahlerfreundlich ausgelegt. Danach gilt er sowohl pro begünstigtes Objekt als auch für jeden Steuerpflichtigen. „Das ist relevant, wenn ein Objekt übertragen wird“, erklärt BVL-Geschäftsführer Erich Nöll. Der personenbezogene Höchstbetrag bedeutet, dass bei einem Verkauf oder einer Schenkung oder Erbschaft, des Objektes für dieses Objekt der Höchstbetrag der Steuerermäßigung von 40 000 Euro neu gilt. Die Objektbezogenheit des Höchstbetrages bedeutet, dass dieser Maximalbetrag aufgeteilt werden muss, wenn die Immobilie zur gleichen Zeit im Eigentum mehrerer Personen steht. „Die Aufteilung erfolgt dann im Verhältnis der Miteigentumsanteile“, erläutert

Nöll. Weitere Voraussetzung ist, dass die Baumaßnahme von einem Fachunternehmen ausgeführt wird und die Zahlung auf das Konto, also keine Barzahlung, erfolgt. Die Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen begünstigt im Gegensatz zur Förderung von Handwerkerleistungen nicht nur die Arbeitsleistung, Fahrtkostenpauschalen und in Rechnung gestellte Maschinenstundensätze, sondern alle Aufwendungen des Steuerpflichtigen, also insbesondere auch die Materialkosten, die im Zusammenhang mit den energetischen Maßnahmen stehen.

dpa

**IHR HAUSPARTNER
AUS DEM VOGELSBERG.**

EIN QUALITÄTSHAUS VON **FRICK**

VERTRIEBSBÜRO GELNHAUSEN
Tel: 0178 - 1918421

Online-Beratungstermin vereinbaren unter
www.frick-fertighaus.de

FRICK GmbH & Co. KG | 36323 Grebenau
Tel. 06646-918960 | info@frick-fertighaus.de

FRICK

**Exklusive
Haustüren
aus Aluminium**

7% WINTERRABATT!

**HÖFFLER
FENSTER**

Elementebau Höffler GmbH
Lützelhäuser Str. 18
63589 Linsengericht
Telefon: 06051 6000-0
www.hoeffler-fenster.de

*Die Aktion ist befristet bis zum 15.04.2021 und gilt nicht für Modelle aus dem Katalog AKTION 24, Sonderformen und Antipank Türen!

**LEA
HESSEN
LANDES ENERGIE AGENTUR**

**Sanieren,
sparen,
Klima schonen**

Die „Energie-Impulsberatung“ der LEA Hessen kostet nichts und bietet eine erste Orientierung.

Wir unterstützen Sie bei Ihren ersten Schritten zum energieeffizienten Eigenheim. Spart Kosten, Nerven und Zeit und am Ende viel Energie.

Jetzt mehr erfahren:

[www.hessen-macht-50-50.de/
energie-impulsberatung](http://www.hessen-macht-50-50.de/energie-impulsberatung)

**...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!**

**• Massivhäuser
aus Ytong-Steinen**
EFF-HS 55, 40 u. 40+ ohne
zusätzliche Dämmung möglich

**• Neueste NIBE
Wärmepumpentechnik**
1.500,- € Bafa-Förderung

**• TBA Thermische
Bauteil-Aktivierung**
Speichern der Wärme im Beton,
Kühlfunktion im Sommer

**• Fenster: Dreifache
Wärmeverglasung**
Fenster-Gesamt-U-Wert = 0,79

**Massivhaus
Kreppenhofer** Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach

**Kreppenhofer
Bau GmbH**

Tel. 06053 - 70 75 60 • www.kreppenhofer.de



WIR SUCHEN SIE! <<

Wir suchen zur Verstärkung und Erweiterung unseres Teams

Rotations-Offsetdrucker/ Medientechnologen Druck (m/w/d)
in Vollzeit im 3-Schicht-Dienst

Ihre Aufgaben:
Zu Ihren vielfältigen Aufgaben gehören das selbstständige Rüsten der Maschine und die Druckvorbereitung, die Überwachung des Fortdruckes sowie die Reinigung und Pflege der Maschine.

Ihr Profil:
Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Drucker und verfügen über mehrjährige Erfahrung, idealerweise in der Zeitungsbranche. Sie haben ein ausgeprägtes technisches Verständnis, verfügen über Farbsicherheit, ein hohes Qualitätsbewusstsein und haben Kenntnisse in aktueller Leitstand-technik. Idealerweise haben Sie bereits Vorkenntnisse an einer KBA Commander CL. Sie sollten flexibel, körperlich belastbar und im 3-Schicht-Dienst auch am Wochenende einsetzbar sein.

Maschinenführer (m/w/d)
für unsere Weiterverarbeitungsanlagen

Ihre Aufgaben:
Zu Ihren vielfältigen Aufgaben gehören unter anderem das Steuern der Arbeitsabläufe und das Rüsten der Anlage. Weiterhin sorgen Sie für einen reibungslosen Ablauf unserer Produktion, für Termintreue und Qualität sowie für die Reinigung und Pflege der Maschinen.

Ihr Profil:
Sie sollten flexibel, körperlich belastbar und im 2-Schicht-Dienst auch am Wochenende einsetzbar sein. Weiterhin sollten Sie Erfahrung als Industriebuchbinder, Mechaniker, Logistiker oder in der Zeitungs- bzw. Anzeigenblattproduktion, idealerweise auf Ferag-Anlagen, besitzen. Ebenso haben Sie bereits Erfahrung in der Mitarbeitersteuerung. Rationales Handeln gelingt Ihnen auch in Stresssituationen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der jeweiligen Stellenbezeichnung direkt an unsere Personalabteilung.

Da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden, schicken Sie uns bitte keine Originale. Mit Zusendung Ihrer Bewerbung verzichten Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen.

**DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN**GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon (060 51) 833 104 · Telefax (060 51) 833 120
E-Mail: personal@gnz.de · Internet: www.dpn-media.de

Mittelhessen-Bote

Personal finden!



Wir sind ein weltweit tätiges Familienunternehmen der kunststoffverarbeitenden Industrie. Als langjähriger, zertifizierter Zulieferbetrieb liegt uns Umwelt- und Klimaschutz besonders am Herzen. Die Konsequenz: Unser Standort arbeitet klimaneutral. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Leiter Materialwirtschaft und Logistik (m/w/d)

Sie koordinieren das Auftragsmanagement und fungieren als Bindeglied zwischen unseren Kunden und internen Abteilungen. Sie sorgen für termin- und mengengerechte Materiallieferungen an unsere Kunden. Sie organisieren das Tagesgeschäft der Teams und stellen durch Optimierung eine effiziente Abwicklung und somit die Erreichung der vereinbarten Ziele unter Berücksichtigung definierter Leistungskennzahlen sicher.

- Ihr Aufgabengebiet:**
- Sie stellen die Liefertreue durch richtige Terminierung und Disposition sicher
 - Sie leiten ein engagiertes mehrköpfiges Team
 - Sie analysieren, überwachen und optimieren eine effiziente und fehlerfreie Abwicklung bei Wareneingangs-, Versand- und Lagertransaktionen
 - Sie pflegen einen kontinuierlichen Austausch und eine Zusammenarbeit mit dem Vertrieb

- Einkauf und Produktion**
- Sie steuern, überwachen und entwickeln operative Logistikprozesse weiter, unter Berücksichtigung der Lieferpläne unserer Kunden
 - Sie unterstützen den Aufbau und die Weiterentwicklung eines Supply Chain Management Systems unter Umwelt- und Klimaschutz-Gesichtspunkten

- Ihr Profil:**
- Nachgewiesene Erfahrung (mind. 5 Jahre) in Bereichen des Supply Chain Managements, vorzugsweise in der kunststoffverarbeitenden Industrie
 - Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
 - Konsequente Kundenorientierung mit Fokus auf Qualität und Kosten
 - Sicherer Umgang mit MS Office und ERP-System
 - Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Suchen Sie eine verantwortungsvolle Stelle an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem engagierten Team? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

**KREMER**

KAUTSCHUK | KUNSTSTOFF | SILICON
FORMTEILE & SYSTEME

Kremer-Kautschuk-Kunststoff GmbH & Co. KG

Personalbüro
Hans-Streif-Straße 2–6
63628 Bad Soden-Salmünster
E-Mail: bewerbung@kremer.de

Ausstand mit Anstand
So gelingt der Abschied aus dem Job

Der alte Job ist gekündigt, der neue Vertrag unterschrieben – genau die richtige Gelegenheit, um in einer Rundmail gehörig über Firma und Vorgesetzte herzuziehen? „Lieber nicht“, sagt Michael Felser, Fachanwalt für Arbeitsrecht. In so einem Fall könne nämlich die fristlose Kündigung folgen. „Besser ist, man verhält sich vernünftig – wer weiß, wann man sich wieder begegnet.“

Doch wie verabschiedet man sich von Kollegen und Vorgesetzten auf gelungene Art und Weise? Generell ist wichtig, sich bewusst zumachen, dass nur eine Funktion beendet wird. Auch wenn der Job Vergangenheit ist, müssen Bekanntschaften nicht unbedingt enden. Es sei immer klug, die Beziehungen zu halten und Netzwerke weiter zu pflegen, rät die Personalberaterin und Autorin Doris Brenner. Wenn möglich, sollte man nicht einfach verschwinden und wortlos gehen. Sie schlägt



Wer sich aus dem Unternehmen verabschiedet, sollte einen Ausstand geben:

Foto: Christin Klose/dpa-magX

einen Ausstand mit Kuchen und gegebenenfalls einer kleinen Abschiedsgeste vor – das gilt natürlich auch, wenn ein Arbeitnehmer selbst kündigt. Keinen Platz hat an dieser Stelle das Nachtreten gegen den Vorgesetzten oder die Firma: „Der Ausstand ist nicht die Gelegenheit, um Frust abzulassen oder dem Chef vor versammelter Mannschaft all das zu sagen, was man sich vorher nicht getraut hat“, sagt Brenner.

Stellengesuche

Buchhalter sucht stundenweise Nebentätigkeit. Keine Versicherungen oder Ähnliches. ☎ 06048/1009

Stellenangebote

Runter vom Sofa – rein ins Team. Wir haben Arbeitsstellen in Voll- und Teilzeit sowie auf 450 €-Basis (z.B. für Schüler, Stud., Rentner oder Hausfr.). Bewerben Sie sich jetzt bei McDonald's in Slü, Gründau, Erlensee, Florstadt und Butzbach. Wir haben etwas für Sie. Wetten, dass? Schriftl. Bewerbung ins Restaurant oder unter verwaltung@mcldgluth.de

Steuerbüro Walther & Fischer sucht ein/-e zuverlässige Mitarbeiter/-in (m/w/d) für das Sekretariat, ca. 5-8 Std. pro Woche (idealerweise freitags). Walther & Fischer, Birkenweier Straße 9, Langenselbold (Nähe Bahnhof) ☎ 06184/20526-0

Stellenangebote

Putzfee in Büdingen OT gesucht! Ich suche eine erfahrene Putzfee! 5 Std. wöchentlich! Guter Std.-Lohn! Anmeldung über 450,-€ möglich! Alles weitere pers. ☎ 0177/6038028 o. hdh46535@t-online.de

Suche deutschsprachige Hilfe für einfache Tätigkeiten im Haushalt/Gesellschaft, für Seniorin in Bieber, für 3 Tage, 5 Std., Bezahlung VB, Führerschein erwünscht. ☎ 0176/24608422

Gesucht werden Montagehelfer für Photovoltaikanlagen bundesweit. Russischkenntnisse erforderlich. Führerschein Klasse B. Bewerbung unter ☎ 0162/9881950



Für unser Hotel (65 Zimmer), Restaurant (90 Sitzplätze) für Hotelgäste, 6 Tagungs- und Veranstaltungsräume (70 Pers.) suchen wir zum 1. April 2021 oder später eine/n neue/n Mitarbeiter/in

Koch/Küchenchef (m/w/d)

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Landhotel Betz | 63628 Bad Soden-Salmünster (Nähe A66)
Tel. (06056) 7390
m.betz-berthold@landhotel-betz.de | www.landhotel-betz.de



MORGENS:
Zusteller
MITTAGS:
Familienvater
ABENDS:
Freizeitsportler

ZUSTELLER GESUCHT!
für unsere **Neue Zeitung**

Wir suchen in **Ihrem Wohnort** Zusteller (m/w/d), die von Montag bis Samstag in den frühen Morgenstunden unsere Tageszeitungen verteilen.

Geeignet für alle, die sich etwas dazuverdienen möchten. Wenn Sie **mindestens 18 Jahre alt** sind, bieten wir Ihnen eine regelmäßige Beschäftigung direkt vor Ihrer Haustür bei guter Bezahlung!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere Frau Dickel.

**DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN**GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen · Telefon (0 60 51) 833 284
E-Mail: Vertrieb@gnz.de · Internet: www.dpn-media.de

Deine Ausbildung in den Main-Kinzig-Kliniken

Entfalte Dein Potenzial

... als Azubi (m/w/d) zum/zur:

- Pflegefachperson**
zum 01.04., 01.09. und 01.10.2021
- Krankenpflegehelfer**
zum 01.04.2021
- Medizinischer Fachangestellter**
zum 01.08.2021
- Hauswirtschaftler**
zum 01.08.2021
- Fachkraft für Lagerlogistik**
zum 01.08.2021

Wir bilden aus – trotz Corona Pandemie!



Main-Kinzig-Kliniken
Personalmanagement
Herzbachweg 14, 63571 Gelnhausen
www.mkkliniken.de



Main-Kinzig-Kliniken

NORMA®

Mehr fürs Geld.

JETZT ZUGREIFEN! SOLANGE VORRAT REICHT!

STROH

Original Jagertee
Österreichische
Spezialität
40 % vol, 0,5-l-Flasche
(1 l = 15,98)
je Flasche

20% billiger
UVP 9,99
7,99*



Kerrygold

Butterschmalz
original irisch ideal zum Backen &
Kochen und für ein spritzfreies Braten,
250-g-Becher (100 g = 1,-)

21% billiger
UVP 3,19
2,49*



Havesta

Thunfischsalat Mexiko
mit roten Bohnen und Chilinoth
2x160-g-Dose (1 kg = 10,41)

**VORTEILS
PACK**
UVP 4,99
3,33*



2er-Pack

33% billiger

Washkönig

Waschmittel
Universal oder Color – flüssig
4,9-l-Flasche für
140 Waschladungen (pro
Waschgang 5 Cent) oder Pulver
7,5-kg-Packung für 100
Waschladungen (pro Wasch-
gang 7 Cent) je Artikel

30% billiger
UVP 9,99
6,99*

**100 Wasch-
ladungen**



Glanz Meister Geschirr-
spüler-
Tabs Alles in 1
mit Extra-Trocken-Effekt
90-Tabs-Packung
(1 Tab = -,07)

25% billiger
UVP 7,99
5,99*

90 Stück



FAIRY

**Geschirr-
spülmittel**
Apfel oder Zitrone
1050-ml-Flasche (1 l = 2,05)
je Flasche

28% billiger
zum Vergleich:
UVP 450-ml-Flasche = 1,29
2,15*

1050 ml



ab Montag, 15. Februar

Äpfel 2 kg

Elstar/Braeburn
Deutschland, Kl. II
(1 kg = 1,-)
je Beutel

2 kg!



31% billiger
Sonderpreis
1,99*

Gültig bis 21. Februar

Mandarinen 1,5 kg
Spanien, Kl. I
(1 kg = 1,66)
je Netz

**größte
Früchte!**



24% billiger
Sonderpreis
2,49*

Gültig bis 21. Februar

Rispetomaten lose
Belgien/Niederlande,
Kl. I; je kg

11% billiger
Sonderpreis
2,22*



Gültig bis 21. Februar

Spezialitäten aus
OSTEUROPA

UNICUM

**Anno 1790
Kräuterlikör Classic**
40 % vol oder Zwetschke
34,5 % vol, 0,7-l-Flasche
(1 l = 17,13) je Flasche

20% billiger
UVP 14,99
11,99*



KOMETA Echte
ungarische
Salami Classic
1-kg-Packung
je Packung

23% billiger
UVP 12,99
9,99*



Univer

Delikatess Cremes
Ungarn – Zwiebel-, Knoblauch-, Papri-
ka-, Gulaschcreme, Knoblauch-Chili-Gewürzcreme
oder Paprikamark
mild oder scharf, 160-g-
Tube (100 g = -,99)
je Tube

30% billiger
UVP 2,29
1,59*



Wetzel

Oblaten nach dem böhmischen
Original Rezept gebacken,
Karlsbader Oblaten 125-g-Packung
(100 g = 1,43), Schoko-Creme oder Nougat-
Creme 150-g-Packung
(100 g = 1,19)
je Packung

10% billiger
UVP 1,99
1,79*



DIE BESTEN IM ALLTAG!

Zum **ZWEITEN**
Mal in Folge



UMFRAGE FOCUS 41/2020

Hochwertiger WC-Sitz
aus Duroplast, mit Absenkautomatik

- Mit hochwertigen Scharnieren
- Inkl. Befestigungsmaterial
- 3 Jahre Garantie

24 Auch online

Weiß
12,99*

je Motiv
16,99*

Hochwertige Frottierwaren
„Korfu“ • 100 % Baumwolle

- Walkfrottier vom Feinsten

**je Gästehand-
tuch 3er-Set oder
je Hand-
schuh 6er-Set**
2,99*

**je Handtuch
2er-Set**
4,99*

je XL-Duschtuch
7,99*

24 Auch online

Mit edler
Jacquard-
Bordüre

**SANTOSINI Chenille-
Badematte** ca. 50 x 80 cm

- Besonders flauschig und weich
- 100 % Polyester

Mit neuartigem
3D-Mesh-Rücken!

je Badematte
9,99*

**SANTOSINI XL-Chenille-Bad-
teppich** ca. 65 x 110 cm

- Mikrofaser-Qualität
- 100 % Polyester

je Badteppich
9,99*

24 Auch online

Tief Fußbett-Pantoletten

- Anatomisch vorgeformtes
Komfortfußbett • Herren-Größen 41–45
• Damen-Größen 37–41 je Paar

8,99*

Gepolsterte Decksohle
aus Rindsveloursleder

Aluguss-Topf mit Glasdeckel oder Hochrand-Pfanne
„Homer“ • Pfannen backofenfest bis 150 °C

- Töpfe backofenfest bis ca. 240 °C
(mit Glasdeckel bis ca. 180 °C)

**Topf Ø ca. 20 cm
Pfanne Ø ca. 24 cm**
15,99*

**Topf Ø ca. 24 cm
Pfanne Ø ca. 28 cm**
17,99*

**Topf Ø ca. 28 cm
Pfanne Ø ca. 32 cm**
19,99*

**Induktions-
geeignet**

Mit robuster
Granitoptik-
Beschichtung!

**Vorratsdose aus
Borosilikatglas**

- Bis 400 °C ofenfest
- Luft- und wasserdicht

**Quadratisch 500 ml
Rund 650 ml**
4,99*

**2er-Set Rechteckig
160 ml, Rund 950 ml
Quadratisch 750 ml
Rund 900 ml
Rechteckig 700 ml**
5,99*

Wasserkocher
max. 2.200 Watt

- Mit Qualitäts-
Thermostat-
system Strix®
und Edelstahl-
Heizelement
- 1,7 Liter
- Kabellos
- 3 Jahre Garantie

je Artikel
9,99*

Eierkocher
350 Watt, für bis zu 7 Eier

- Edelstahlheizschale, rostfrei
- Inkl. Messbecher
und Ei-Picker
- 3 Jahre Garantie

je Artikel
9,99*

**Latex-Hand-
schuhe 100er**

- Größen S–XL
je 100er-Pack

7,79*

**Bambus-Schneide-
und Abdeckplatte**
ca. 56 x 50 x 4 cm

24 Auch online

14,99*

**Doppelwandiges
Thermogläser-Set**

je Set

Cappuccino
3er-Set

Latte
Macchiato
2er-Set

Cappuccino
modern
3er-Set

Latte
Macchiato
modern
2er-Set

Teegläser
2er-Set

7,99*

**XXXL-Teleskop-
Universal-
Waschbürste 5 m**

- Teleskopierbarer
Aluminium-Griff
- Praktischer Absperrhahn
zur Wasserregulierung
- 3 Jahre Garantie

29,99*

Großer
Bürstenkopf
mit schonend
weichen Borsten

XXL Ausziehbar bis zu ca. 5 m

**KRAFT HW-Sägeblatt 3er- oder
4er-Set inklusive Reduzierringe**
3 Jahre Garantie

4er-Set
Ø 160 mm
12/24/48/
60 Zähne
(Modell-
beispiele)

3er-Set
Ø 250 mm
20/48/
60 Zähne

14,99*

19,99*

24 Auch online

KRAFT XXL-Gesteinsbohrersatz
aus hochwertigem Werkzeug-
Stahl; 3 Jahre Garantie

3-teilig • Größen 12, 16, 24 mm
• Arbeitslänge ca. 750 mm

je Satz
12,99*

5-teilig
• Größen 10,
12, 16, 22, 25 mm
• Arbeitslänge
ca. 450 mm

**Medizinische
Mund-Nasen-Maske 10er-Pack**

Medizinischer Standard – TYP IIR

- 3-lagig aus Polypropylen Vlies, 98 % bakterielle Filter-
leistung und geringer Atemwiderstand • Mit elastischen
Ohrbändern • Mit integriertem Nasenbügel, flexibel anpassbar
- Spritzwiderstand zum Schutz vor Körper-
flüssigkeiten • Qualität gemäß
DIN EN 14683:2019-10

**98% bakterielle
Filterleistung TYP IIR**

2,95* 10er-Pack
(1 Stück = -,30)

*Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an www.norma-online.de/aktionsartikel. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung.

Artikel mit „Auch online“ sind ab sofort in dieser oder anderer Ausführung unter www.norma24.de/bestellbar (Preis inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)

NORMA®
MEHR FÜRS GELD.



AKTUELLE PROSPEKTE –
einfach & bequem online durchblättern
unter www.norma-prospekt.de



**ENTDECKEN SIE
MEHR AKTIONEN!**